

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einführung und Überblick	1
A. Gegenstand des Sachenrechts	1
B. Systematik und Rechtsquellen des Sachenrechts.....	2
C. Dingliche Rechte.....	4
I. Einführung und Definition	4
II. Die verschiedenen Arten dinglicher Rechte.....	4
1. Vollrechte.....	5
2. Beschränkte dingliche Rechte	5
3. Problemfälle	8
D. Änderung der dinglichen Rechtslage durch dingliche Rechtsgeschäfte.....	9
I. Einführung und Definition	9
II. Voraussetzungen einer wirksamen Verfügung	9
1. Willenserklärung(en).....	10
2. Publizitätsakt.....	10
3. Berechtigung.....	11
4. Verfügungsbefugnis	12
5. Überwindung der fehlenden Berechtigung/Verfügungsbefugnis	14
6. Zeitpunkt des Rechtserwerbs.....	15
E. Dingliche Ansprüche	15
F. Prinzipien des Sachenrechts.....	17
I. Absolutheit	18
II. Publizität	18
III. Numerus clausus/Typenzwang	20
IV. Spezialität/Bestimmtheit	20
V. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	21
1. Grundsatz	21
2. Ausnahmen	22
a. Bedingungszusammenhang	22
b. Geschäftseinheit	23
c. Fehleridentität	24
VI. Übertragbarkeit.....	27
G. Stellung des Sachenrechts in der Kodifikation	27
I. Anwendbarkeit des BGB-AT.....	27
II. Anwendbarkeit des Schuldrechts	28

2. Kapitel – Sachen	31
A. Begriff der Sache	31
B. Strukturen der Sache	33
C. Arten der Sache	34
I. Bewegliche und unbewegliche Sachen	34
II. Vertretbare und unvertretbare Sachen.....	34
III. Teilbare Sachen	35
IV. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen	35
D. Funktionseinheiten der Sache (Bestandteile/Zubehör)	36
I. Wesentliche Bestandteile	36
II. Einfache Bestandteile	38
III. Scheinbestandteile	38
IV. Zubehör	39
E. Nutzungen	40
3. Kapitel – Besitz	42
A. Begriff des Besitzes	42
B. Aufgaben des Besitzes.....	42
I. Schutzfunktion	42
II. Publizitätsfunktion	43
III. Erhaltungsfunktion	43
C. Arten des Besitzes; Besitzerwerb und Besitzverlust.....	45
I. Überblick	45
II. Unmittelbarer und mittelbarer Besitz	45
1. Unmittelbarer Besitz.....	45
2. Mittelbarer Besitz.....	51
a. Tatbestand	53
b. Besitzerwerb	55
c. Besitzverlust	57
III. Unmittelbarer Besitz <i>durch</i> einen Besitzdiener, § 855 BGB.....	57
1. Tatbestand.....	58
2. Erwerb und Verlust des unmittelbaren Besitzes	60
IV. Allein- und Mitbesitz/Voll- und Teilbesitz	60
V. Eigen- und Fremdbesitz	62
VI. Fehlerhafter und nicht fehlerhafter Besitz.....	63
VII. Erbenbesitz, § 857 BGB	63
VIII. Besitzlage bei juristischen Personen und Gesamthänden	64

D. Besitzschutz	65
I. Einleitung und Überblick	65
II. Gewaltrechte gem. § 859 BGB	66
1. Verbotene Eigenmacht gem. § 858 I BGB	67
2. Besitzwehr gem. § 859 I BGB	71
3. Besitzkehr gem. § 859 II BGB	73
4. Besitzkehr gem. § 859 III BGB	74
III. Possessorische Besitzschutzansprüche	75
1. Besitzschutzanspruch gem. § 861 BGB	77
2. Besitzschutzanspruch gem. § 862 BGB	79
3. Problem der petitorischen Widerklage	81
4. Abholungsanspruch aus § 867 BGB	82
IV. Petitorische Besitzschutzansprüche	82
V. Deliktischer Besitzschutz, § 823 BGB	84
1. Der Besitz als sonstiges Recht i.S.d. § 823 I BGB	84
2. Der Besitzschutz über § 823 II BGB	85
3. Der ersatzfähige Schaden	86
VI. Der kondiktionsrechtliche Besitzschutz, § 812 BGB	86
VII. Der Besitzschutz in der Zwangsvollstreckung, § 771 ZPO	87
 4. Kapitel – Eigentum an beweglichen Sachen	88
A. Inhalt	88
B. Schranken	89
I. Beschränkungen durch öffentlich-rechtliche Vorschriften	89
II. Beschränkungen durch zivilrechtliche Vorschriften	89
1. Überblick	89
2. Der aggressive Notstand gem. § 904 BGB	89
III. Beschränkungen durch Rechte Dritter	94
C. Arten des Eigentums	94
 5. Kapitel – Rechtsgeschäftlicher Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen	97
A. Einleitung	97
I. Die einzelnen Übereignungstatbestände im Überblick	97
1. Erwerb vom Berechtigten	97
2. Erwerb vom Nichtberechtigten	99
II. Die Verfügung als abstraktes Geschäft und das Traditionsprinzip	102
B. Erwerb vom Berechtigten	103
I. Eigentumserwerb gem. § 929 S. 1 BGB	103

1. Die Einigung.....	103
a. Definition und Rechtsnatur	103
b. Auslegung und besondere Fälle der Einigung	104
c. Bestimmtheitsgrundsatz.....	105
d. Zeitpunkt und Widerruflichkeit der Einigung	107
e. Mängel der Einigung	108
f. Bedingte Einigung.....	110
g. Befristete Einigung.....	110
h. Einigung durch einen Dritten	111
i. Die Einigung zugunsten eines Dritten	114
2. Die Übergabe	114
a. Besitzerwerb.....	115
b. Endgültige Besitzlosigkeit des Veräußerers.....	119
c. Auf Veranlassung des Veräußerers	120
3. Berechtigung/Verfügungsbefugnis.....	120
II. Eigentumserwerb gem. § 929 S. 2 BGB.....	120
III. Eigentumserwerb gem. §§ 929 S. 1, 930 BGB	122
1. Einigung	124
2. Besitzkonstitut.....	125
3. Berechtigung/Verfügungsbefugnis.....	128
4. Sonderfälle einer Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB.....	128
IV. Eigentumserwerb gem. §§ 929 S. 1, 931 BGB.....	134
1. Einigung	135
2. Besitz eines Dritten	135
3. Abtretung des Herausgabeanspruchs	136
4. Berechtigung/Verfügungsbefugnis.....	138
C. Erwerb vom Nichtberechtigten	139
I. Verfügung eines Berechtigten oder Nichtberechtigten?.....	139
1. Berechtigung.....	139
2. Verfügungsbefugnis	144
3. Zusammenfassung.....	147
II. Grundlagen zum gutgläubigen Erwerb beweglicher Sachen	148
1. Zweck und allgemeine Voraussetzungen des Gutglaubenserwerbs.....	148
a. Rechtsgeschäftlicher Erwerb in Gestalt eines Verkehrsgeschäfts	148
b. Rechtfertigende Besitzlage	149
c. Guter Glaube	150
d. Kein Abhandenkommen.....	150
e. Rechtsfolgen	150

2. Der gute Glaube	151
a. Begriff des guten Glaubens, § 932 II BGB	151
b. Gegenstand des guten Glaubens	153
c. Maßgeblicher Zeitpunkt für den guten Glauben	156
d. Die maßgebliche Person/der gute Glaube bei Einschaltung Dritter	156
e. Beweislast	157
3. Kein Gutgläubenserwerb bei abhandengekommenen Sachen, § 935 BGB	157
4. Rechtsfolgen des Gutgläubenserwerbs	163
III. Die Erwerbstatbestände der §§ 932-934 BGB im Einzelnen	165
1. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB	166
2. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB	173
3. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	174
4. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	177
IV. Der gutgläubige lastenfreie Erwerb, § 936 BGB	181
V. Besondere Fälle des Gutgläubenserwerbs	184
1. Erwerb vom Scheinerben mit Erbschein, § 2366 BGB	185
2. Guter Glaube an die Verfügungsmacht des Nichteigentümers, § 366 HGB	186
6. Kapitel – Gesetzlicher Eigentumserwerb von beweglichen Sachen	188
A. Ersitzung, §§ 937 ff. BGB	188
I. Bewegliche Sache	188
II. Eigenbesitz	188
III. Guter Glaube	188
IV. Ablauf der Frist	189
V. Rechtsfolgen	190
B. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung, §§ 946 ff. BGB	191
I. Verbindung von Fahrnis mit einem Grundstück, § 946 BGB	192
II. Verbindung beweglicher Sachen miteinander, § 947 BGB	193
III. Vermischung, § 948 BGB	194
IV. Verarbeitung, § 950 BGB	196
V. Ausgleichsansprüche, § 951 BGB	199
C. Erwerb an Schuldurkunden, § 952 BGB	203
D. Erwerb von Erzeugnissen und Bestandteilen, §§ 953 ff. BGB	204
I. Erwerb durch den Eigentümer, § 953 BGB	204
II. Erwerb durch den dinglich Berechtigten, § 954 BGB	205
III. Erwerb des redlichen Eigen- oder Nutzungsbesitzers, § 955 BGB	205
IV. Erwerb aufgrund einer Erwerbsgestattung, § 956 BGB	206
V. Gutgläubiger Erwerb aufgrund einer Gestattung, § 957 BGB	207

E. Erwerb durch Aneignung, §§ 958 ff. BGB.....	208
F. Erwerb durch Fund, §§ 965 ff. BGB	209
 7. Kapitel – Schutz des Eigentums	 211
A. Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB	211
I. Voraussetzungen.....	212
1. Eigentum des Anspruchstellers	212
2. Besitz des Anspruchsgegners.....	213
3. Kein Recht zum Besitz i.S.d. § 986 BGB	213
II. Inhalt der Vindikation	218
III. Konkurrenzen	220
IV. Anwendbarkeit schuldrechtlicher Vorschriften auf die Vindikationslage	220
V. Verjährung.....	222
B. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch gem. § 1004 BGB.....	222
I. Einleitung, Geltungsbereich und Verhältnis zu anderen Ansprüchen.....	222
II. Voraussetzungen	225
1. Eigentum oder sonstiges von § 1004 BGB (analog) geschütztes Recht	225
2. Beeinträchtigung des Eigentums (oder des sonst geschützten Rechts)	225
3. Fortdauer der Beeinträchtigung (§ 1004 I S. 1 BGB) oder drohende Beeinträchtigung (§ 1004 I S. 2 BGB)	228
4. Anspruchsgegner: Störer.....	228
5. Keine Duldungspflicht i.S.d. § 1004 II BGB	231
III. Rechtsfolgen	232
1. Beseitigung, § 1004 I S. 1 BGB	232
2. Unterlassung, § 1004 I S. 2 BGB.....	234
C. Eigentumsvermutung gem. § 1006 BGB	234
 8. Kapitel – Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)	 237
A. Einleitung und Regelungszweck des EBV.....	237
B. Grundsätzliche Voraussetzung für das EBV	238
I. Grundsatz: Vindikationslage	238
II. Ausnahme: Nicht-mehr-Berechtigter?	239
III. Ausnahme: Nicht-so-Berechtigter?	242
C. Begriffsbestimmungen: Der bösgläubige Besitzer, der verklagte und der deliktische Besitzer	242
I. Bösgläubigkeit, § 990 I S. 1 und 2 BGB.....	242
II. Verklagter Besitzer (Prozessbesitzer)	246
III. Deliktischer Besitzer	246
IV. Unentgeltlicher Besitzer	246

D. Konkurrenzen zu anderen Vorschriften	247
I. Das Verhältnis zur Geschäftsführung ohne Auftrag, §§ 677 ff. BGB	247
II. Das Verhältnis zum Deliktsrecht	248
III. Das Verhältnis zum Bereicherungsrecht	250
E. Die einzelnen Ansprüche	256
I. Schadensersatz	256
1. Haftung des redlichen und unverklagten Besitzers	256
2. Haftung des bösgläubigen/verklagten Besitzers	256
3. Haftung des deliktischen Besitzers	257
II. Nutzungsersatz	258
1. Begriffsbestimmungen	258
2. Haftung des redlichen und unverklagten Besitzers	259
3. Haftung des bösgläubigen/verklagten Besitzers	261
4. Haftung des deliktischen Besitzers	263
III. Verwendungsersatz	264
1. Begriffsbestimmungen	264
2. Die Ansprüche des redlichen und unverklagten Besitzers	266
3. Die Ansprüche des bösgläubigen/verklagten Besitzers	268
4. Die Ansprüche des deliktischen Besitzers	269
5. Die Rechtsfolgen des Verwendungsersatzanspruchs	269
9. Kapitel – Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	271
A. Einleitung	271
B. Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	272
I. Begründung des Pfandrechts	272
1. Einigung, § 1205 I S. 1 BGB	272
2. Übergabe bzw. Übergabesurrogat	272
3. Bestehen einer Forderung	275
4. Berechtigung/Verfügungsbefugnis bzw. Überwindung durch Gutgläubenserwerb, § 1207 BGB	275
II. Derivativer Pfandrechtserwerb	278
III. Inhalt des Pfandrechts	278
IV. Schutz des Pfandrechts	278
V. Die Rechtsverhältnisse vor der Pfandverwertung	279
VI. Pfandverwertung	281
VII. Untergang des Pfandrechts	283
C. Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	283
D. Das Pfandrecht an Rechten	286

10. Kapitel – Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers an beweglichen Sachen	289
A. Einleitung.....	289
B. Entstehung des Anwartschaftsrechts	290
I. Die Vereinbarung einer aufschiebenden Bedingung, § 158 I BGB	291
II. Gutgläubiger Ersterwerb	293
C. Wirkung des Anwartschaftsrechts	294
D. Übertragung des Anwartschaftsrechts	295
I. Erwerb vom Anwartschaftsrechtsinhaber	295
II. Erwerb vom Nichtberechtigten	296
E. Schutz des Anwartschaftsrechts	298
I. Schutz vor Zwischenverfügungen	298
II. Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz.....	299
III. Schutz bei Beschädigung durch einen Dritten, § 823 BGB	301
IV. Besitzschutz.....	302
V. Ansprüche aus §§ 985 ff., 1004 BGB?	302
VI. Schutz des Zweiterwerbers vor Vorbehaltserweiterungen zwischen Verkäufer und Ersterwerber	303
F. Belastung des Anwartschaftsrechts mit einem Pfandrecht	303
G. Anwartschaftsrecht in der Zwangsvollstreckung	305
H. Die verschiedenen Arten des Eigentumsvorbehalts	307
I. Uneigentlicher Vorbehalt.....	307
II. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	307
III. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	307
IV. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt.....	308
V. Erweiterter Eigentumsvorbehalt.....	309
11. Kapitel – Sicherungsübereignung	310
A. Einleitung.....	310
B. Dingliche Einigung.....	310
I. Bestimmtheitsgrundsatz.....	310
II. Erforderlichkeit einer zu sichernden Forderung?	311
C. Besitzkonstitut	312
D. Sicherungsabrede.....	313
E. Verfügung über das Sicherungseigentum	315
F. Verwertung des Sicherungsguts.....	316
G. Sicherungseigentum in der Zwangsvollstreckung	317
12. Kapitel – Nießbrauch an beweglichen Sachen	318